



www.sersheim.de

Diese Ausgabe erscheint auch online auf NUSSBAUM.de

MITTEILUNGSBLATT

GEMEINDE SERSHEIM

Mittwoch, 15. Juli 2026

Nummer 29

'S BLÄTTLE



Foto: J.S.

150 Jahre Feuerwehr Sersheim

VIELEN DANK –

Was für ein unvergessliches Jubiläumswochenende!

150 Jahre Feuerwehr Sersheim – ein Jubiläum, das uns noch lange in Erinnerung bleiben wird!

Hinter uns liegt ein Wochenende voller Begegnungen, Freude, Gemeinschaft und unzähliger besonderer Momente. Es war das größte Fest, das die Feuerwehr Sersheim jemals auf die Beine gestellt hat – und das wäre ohne die großartige Unterstützung so vieler Menschen niemals möglich gewesen.

Deshalb möchten wir heute einfach nur eines sagen: **Danke!**

Ein riesiges Dankeschön an alle Besucherinnen und Besucher, die unser Jubiläumsfest zu etwas ganz Besonderem gemacht haben. Ihre gute Laune, die vielen netten Gespräche und die großartige Resonanz haben dieses Wochenende mit Leben gefüllt.

Die Zahlen sprechen dabei für sich: Über 900 verkaufte Schnitzel, rund 40 selbstgebackene Kuchen, viele Kilogramm Pommes und unzählige weitere Speisen und Getränke fanden ihren Weg zu unseren Gästen. Das zeigt nicht nur den großartigen Zuspruch, sondern auch, wie sehr unser Fest angenommen wurde.

Ein ebenso großes Dankeschön gilt allen Helferinnen und Helfern – ob sichtbar an der Festfront oder im Hintergrund. Wochen- und monatelange Vorbereitungen, unzählige Arbeitsstunden, Organisation, Auf- und Abbau, Küchendienst, Technik,

Reinigung und vieles mehr wurden mit beeindruckendem Engagement geleistet. Jeder einzelne Beitrag war wichtig und hat dazu beigetragen, dass unser Jubiläum reibungslos und erfolgreich stattfinden konnte.

Ein besonderer Dank gilt auch den Angehörigen, Familien und Freunden unserer Feuerwehrkameradinnen und Feuerwehrkameraden. Sie haben auf gemeinsame Zeit verzichtet, mit angepackt, unterstützt und motiviert. Ohne diesen Rückhalt wäre ein Fest dieser Größenordnung nicht möglich gewesen.

Und als wäre dieses Wochenende nicht schon voller Höhepunkte gewesen, durften wir ganz nebenbei noch einen weiteren Meilenstein feiern: Bürgermeister Scholz übergab uns feierlich den Schlüssel für unser neues Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug (HLF). Ein bedeutender Moment für unsere Feuerwehr und ein weiterer Grund zur Freude an diesem besonderen Jubiläumswochenende.

Wir blicken mit großer Dankbarkeit auf diese beiden Tage zurück. Sie haben einmal mehr gezeigt, was möglich ist, wenn Gemeinschaft, Zusammenhalt und ehrenamtliches Engagement Hand in Hand gehen.

150 Jahre Feuerwehr Sersheim – ein Fest, das wir gemeinsam erlebt und gemeinsam zu einem Erfolg gemacht haben. Dafür sagen wir von Herzen: DANKE!



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Gemeinderat

Nächste Gemeinderatssitzung

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am Freitag, 24. Juli 2026, um 19:30 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses, Schloßstr. 21, Sersheim statt und hat folgende Tagesordnung:

- 1 Bekanntgaben
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Einwohnerversammlung gemäß § 20a GemO am 18.10.2026
- 4 Musikschule - einseitige Gebührenerhöhung der Stadt Vaihingen an der Enz
- 5 1. Änderung des FNP: Leimengrube
- Vorgezogener Abwägungsbeschluss
- 6 2. Änderung des FNP : Erlebniswelt Markstein, Gartenschau, Eichwald Westerweiterung Teil II, Sonnenberg, Lindenhof
- 6.1 Fassung des Aufstellungsbeschluss FNP
- 6.2 Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstige Träger öffentliche Belange
- 6.3 Sonstiges
- 7 Behördenbeteiligung im Bebauungsplanverfahren „Mittelalterpark Markstein“
- 8 Risikoübernahmeerklärung Bietigheimer Wohnbau für das Bebauungsplangebiet „Goethestraße 3. Änderung im Bereich Bonlanden“
- 9 Gaskonzession: Abstimmung zum Konzessionsvertrag
- 10 Anpassung der Elternbeiträge für das Kindergartenjahr 2026/2027
- 11 Vergaben
- 11.1 Hofäckerschule: Schulküche
- 11.2 Erschließungsmaßnahmen Bebauungsplangebiet „Goethestraße 3. Änderung im Bereich Bonlanden“
- 11.3 Sonstiges
- 12 Teilentwidmung L1125; Ablöse
- 13 Sonstiges

Die öffentlichen Unterlagen zur Sitzung finden Sie in unserem Ratsinformationssystem <https://sersheim.ris-portal.de/>.

Sonstige Bekanntmachungen

Tour Ginkgo machte am 10.07.2026 auch Halt in Sersheim!

Die Tour Ginkgo fuhr vom 9. bis 11. Juli 2026 durch den Landkreis Ludwigsburg um Spenden zu sammeln. In diesem Jahr ist der Spendenempfänger der Verein **Aufwind e. V.** Bunter Kreis Ludwigsburg. Der Verein unterstützt Familien mit schwerstkranken Kindern oder mit Frühgeborenen bei der Nachsorge zu Hause.

Auf ihrer Tour durch den Landkreis richtete auch die Gemeinde Sersheim einen Etappenstopp aus. Die rund 100 Radler und 30 Betreuer und Organisatoren der Tour Ginkgo wurden unter Jubel der Kinder und Eltern vom Turnverein Sersheim in einem Spalier am Festplatz empfangen.

Bei leckerem salzigem und süßem Gebäck sowie erfrischenden Getränken, welche durch die Firma alwa gespendet wurden, konnten sich die Radler erholen.



Doch der Spaß und die Bewegungen kamen auch hier nicht zu kurz. Die Kinder sorgten unter der Leitung von Karin Geske mit zwei Liedern für gute Stimmung und für „gute Laune einfach überall“! Vielen Dank nochmals dafür.



Fotos: T.K.

Im Anschluss richtete der stellvertretende Bürgermeister Bastian Zeeb die Worte an Christiane Eichenhofer, die Namensgeberin und Gründerin der Christiane Eichenhofer Stiftung, und dankte für das Engagement und den Besuch in Sersheim. Mit einem Spendenscheck in Höhe von 750,00 € unterstützt auch die Gemeinde Sersheim die Stiftung und die Tour Ginkgo.



Als Dank schenkte Frau Eichenhofer der Gemeinde Sersheim einen großen Ginkgo-Baum. Dieser wird in den kommenden Tagen auf dem Friedhof eingepflanzt.

Die Gemeindeverwaltung Sersheim dankt allen Beteiligten für den schönen Etappenstopp auf dem Festplatz. Weitere Infos zu Tour Ginkgo erhalten Sie unter: <https://tourginkgo.de/>

Asiatische Hornisse – sie ist bei uns angekommen !

Die invasive asiatische Hornissenart (Vespa Velutina) ist seit 2025 in unserer Region angekommen. Ein Volk dieser Art benötigt bis zu 20 kg Insekten pro Jahr. Durch das Fehlen natürlicher Feinde und ihrer großen Reproduktionszahl gefährdet sie daher unsere Insektenwelt und -vielfalt.

Die Nester sind meldepflichtig und auf der zentralen Homepage der Universität Hohenheim (<https://www.lubw.baden-wuerttemberg.de/natur-und-landschaft/asiatische-hornisse-melden>) zu melden.

Von April bis Anfang Juli bauen diese Hornissen ihre sog. Primärnester. Diese sind meist in geschützten Bereichen wie Hecken, offene Anbauten (Carports, Gartenhütten, Vogelhäusern) oder auch in Grills, Boxen o. Ä. im Außenbereich zu finden. Diese Nes-

ter erreichen die Größe eines Handballes (ca. 15–18 cm). Ab Mitte bis Ende Juli verlegen sie ihre Nester in Baumkronen und bauen dort ein großes Sekundärnest (Durchmesser bis zu 80 cm). Diese Hornissenart ist in der Nähe ihres Nestes sehr aggressiv und verteidigt dieses vehement. Deshalb sollten die Nester keinesfalls selbst entfernt werden, sondern nur durch Fachleute. Auf o. g. Seite der Uni Hohenheim ist auch eine Liste mit geschulten Nestentfernern zu finden, an die man sich in seiner Region wenden kann. Auch sind dort weitere Informationen zur Unterscheidung zu unserer streng geschützten heimischen Hornisse zu finden.

Bei Fragen können Sie sich auch an den Bezirksimkerverein Vaihingen/Enz wenden (E-Mail: Asiatische.Hornisse.VAI@gmx.de).



Stadtradeln vom 1. bis 21. Juli

Auch in Sersheim – anmelden lohnt sich trotzdem noch! Sei trotzdem noch dabei und sammle auch nach der Halbzeit noch Kilometer!

Am 1. Juli startete das Stadtradeln 2026 im Landkreis Ludwigsburg. Bis zum 21. Juli heißt es dann: Kilometer sammeln, Teamgeist stärken und gemeinsam ein Zeichen für klimafreundliche Mobilität setzen.

Jeder geradelte Kilometer zählt – egal, ob die Fahrt zum Bäcker, zur Arbeit oder die lange Tour am Wochenende. Beim Stadtradeln kann jede und jeder ganz einfach im Alltag mitmachen. Für zusätzliche Motivation können Unterteams gebildet werden, etwa in Unternehmen, im Freundeskreis oder in Schulklassen.

Anmeldung zum Stadtradeln unter:
www.stadtradeln.de/sersheim

Hintergrundinformationen zum Stadtradeln und zur Initiative Radkultur

Das Stadtradeln ist eine Kampagne der Klima-Bündnis-Services. Die Organisation ergänzt die Struktur des europäischen Städtenetzwerks Klima-Bündnis und bündelt Beratungsangebote, Kampagnen und Dienstleistungen zur Datenerhebung für die Umsetzung kommunaler Klimaschutzmaßnahmen. Bereits seit 2008 findet das Stadtradeln statt. Es hat im vergangenen Jahr allein in Baden-Württemberg mehr als 220.000 Menschen aufs Fahrrad gebracht.

Die Initiative Radkultur hat das Ziel, mehr Menschen für das Fahrrad im Alltag zu gewinnen – für die eigene Gesundheit und eine umweltfreundliche Mobilität. Mit kreativen Kampagnen und Aktionen macht sie das Radfahren sichtbar, erlebbar und attraktiv.

Eine Initiative von Baden-Württemberg
 Ministerium für Verkehr

STADTRADELN

Team gründen – Klima schützen

Bevölkerungsfortschreibung

Bevölkerungsfortschreibung zum 31.03.2026

Die fortgeschriebene Bevölkerungszahl Ihrer Gemeinde **auf Basis des Zensus vom 15.05.2022** beläuft sich gemäß §5 der Bekanntmachung der Neufassung des Gesetzes über die Statistik der Bevölkerungsbewegung und die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes vom 14. März 1980 (BGBl. I, S. 308) zum **31.03.2026** auf:

	5.370 Personen
Davon männlich:	2.631 Personen
weiblich:	2.739 Personen

Deutsche Rentenversicherung

Ende der Schulzeit - Zeiten bei der Arbeitsplatzsuche zählen für die Rente

Anrechnungszeiten in der gesetzlichen Rentenversicherung erhalten

Schon bei der Suche nach einem Ausbildungsplatz können sich junge Menschen für den späteren Ruhestand Vorteile verschaffen. Dazu sollten sich Schulabgängerinnen und -abgänger bei der Bundesagentur für Arbeit als ausbildungssuchend melden

und erhalten somit Anrechnungszeiten in der gesetzlichen Rentenversicherung, erklärt die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW).

Voraussetzung ist, dass die jungen Menschen zwischen 17 und 25 Jahre alt sind und die Suche mindestens einen Kalendermonat dauert. Keine Rolle spielt dagegen, ob ein Schulabschluss vorliegt oder während der Suche Leistungen von der Bundesagentur für Arbeit bezogen werden.

Wer älter als 25 Jahre alt ist, kann ebenfalls Anrechnungszeiten bekommen. Dazu muss die Person vor der Suche jedoch sozialversicherungspflichtig beschäftigt gewesen sein – also bereits Beiträge eingezahlt haben.

Information

Weitere Informationen enthält die Broschüre „Tipps für den Berufsstart“, die auf www.deutsche-rentenversicherung.de heruntergeladen werden kann.

Warum sich der Freiwilligendienst fürs Rentenkonto auszahlt

Entgeltpunkte und wichtige Mindestversicherungszeiten sammeln

Nach der Schule erst mal durchatmen, Praxisluft schnuppern oder gesellschaftlich engagieren: Viele junge Menschen nutzen nach dem Abschluss die Chance auf ein Freiwilliges Soziales oder Ökologisches Jahr (FSJ oder FÖJ), den Bundesfreiwilligendienst (BFD) oder Freiwilligen Wehrdienst (FWD). Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) erklärt, warum sich der Einsatz schon jetzt für das Rentenkonto auszahlt.

Vorteile auf einen Blick – so profitiert das eigene Rentenkonto:

Null Euro Eigenanteil: Egal, welcher freiwillige Dienst gewählt wird, der Arbeitgeber übernimmt die kompletten Beiträge für die gesetzliche Rentenversicherung.

Wertvolle Entgeltpunkte und höhere Rente: Obwohl kein reguläres Gehalt bezogen wird, werden jeden Monat echte Rentenpunkte (Entgeltpunkte) gutgeschrieben. Für Taschengeld oder Sold gelten gesonderte monatliche Bezugsgrößen zur Berechnung der Beiträge in die gesetzliche Rentenversicherung. Generell aber gilt: Je mehr Beiträge einzahlt werden, desto höher die spätere Rente.

Mindestversicherungszeiten füllen: Die geleisteten Monate zählen voll zu den Pflichtbeitragszeiten. Sie helfen dabei, die Mindestversicherungszeit (Wartezeit) zu erfüllen, die alle brauchen, um überhaupt Reha- oder Rentenleistungen in Anspruch nehmen zu können.

Frühzeitiger Schutz: Durch diese ersten Pflichtbeiträge sichern sich die jungen Menschen frühzeitig Schutz für den Ernstfall, beispielsweise für den Anspruch auf Erwerbsminderungsrente, wenn die Person nicht mehr oder sehr eingeschränkt arbeiten kann.

Sicher ist sicher: Nach dem Ende des Freiwilligendienstes stellt der Arbeitgeber eine offizielle Bescheinigung über die geleistete Zeit aus. Die Zeiten werden auch elektronisch an den zuständigen Rentenversicherungsträger übermittelt. Die DRV BW rät dazu, dieses wichtige Dokument dennoch sicher abzuheften, denn auch Jahrzehnte später gilt es als offizieller Nachweis, um sich Entgeltpunkte und Mindestversicherungszeiten noch sichern zu können.

Information

Mehr Informationen enthalten die kostenfreien **Broschüren** „Freiwilligendienste und Rente“ und „Wehrdienst und Rente“. Sie können unter www.deutsche-rentenversicherung.de heruntergeladen werden.

Die AVL informiert

Verzögerungen bei der Sperrmüllabfuhr möglich

Nach dem Brand eines Sperrmüllfahrzeugs in Löchgau kann es in den kommenden Tagen vereinzelt weiterhin zu Verzögerungen bei der Sperrmüllabfuhr im Landkreis kommen.

Bei dem Vorfall wurde dank des schnellen Einsatzes der Feuerwehr der Brand schnell gelöscht und niemand verletzt. Doch durch den Ausfall des Fahrzeugs kann es in den kommenden

Tagen vereinzelt weiterhin zu Verzögerungen bei der Sperrmüllabfuhr im Landkreis kommen. Die AVL arbeitet gemeinsam mit ihrem Entsorgungspartner daran, die Auswirkungen so gering wie möglich zu halten und bittet betroffene Bürgerinnen und Bürger um Verständnis.

Den Vorfall nimmt die AVL außerdem zum Anlass, auf die sichere Entsorgung von Batterien und Akkus hinzuweisen. Falsch entsorgte Akkus können Brände in Müllfahrzeugen und Sortieranlagen verursachen und stellen eine erhebliche Gefahr für Mensch und Umwelt dar. Besonders Lithium-Ionen-Akkus können sich, wenn sie durch die Presse eines Müllfahrzeugs beschädigt werden, schlagartig mit schwer löschbaren Flammen entzünden.

Akkus und Batterien sollten deshalb **niemals** über den Restmüll oder Sperrmüll entsorgt werden. Stattdessen sollten die vorgesehenen Sammelstellen, zum Beispiel auf den Wertstoffhöfen oder im Handel, genutzt werden.

Aus dem Polizeibericht

Mit über drei Promille und ohne Führerschein in Verkehrsunfall verwickelt

Mit einer Blutentnahme und einem verursachten Sachschaden von rund 14.000 Euro endete am Donnerstagabend (09.07.2026) gegen 19:00 Uhr die Fahrt eines 55-jährigen Peugeot-Lenkers in Sersheim. Der Fahrzeuglenker befuhr die Horrheimer Straße aus Richtung Horrheim kommend in Richtung Vaihinger Straße. Mutmaßlich, da er unter dem Einfluss von Alkohol stand, kam er mit seinem Fahrzeug auf der Fahrbahn zu weit nach rechts und prallte gegen einen am Fahrbahnrand geparkten Hyundai. Durch die Wucht des Aufpralls wurde der Hyundai mehrere Meter nach vorne geschoben. Anschließend setzte der 55-Jährige für kurze Zeit seine Fahrt fort und streifte einen weiteren geparkten VW. Alarmierte Beamte konnten den 55-Jährigen an der Unfallstelle feststellen. Im Rahmen der Unfallaufnahme nahmen die Beamten beim Peugeot-Lenker starken Alkoholgeruch wahr, ein anschließend freiwillig durchgeführter Atemalkoholtest ergab einen Wert von rund 3,2 Promille. Der 55-Jährige musste sich einer Blutentnahme unterziehen.

Zudem wurde bekannt, dass der 55-Jährige nicht im Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis war. Sowohl der Peugeot als auch der Hyundai waren nicht mehr fahrbereit und mussten abgeschleppt werden.

Naturpark Stromberg Heuchelberg



Erlebnisführungen mit den Naturparkführern

Der Naturpark Stromberg-Heuchelberg bietet viele interessante und spannende Erlebnisführungen für Kinder und Erwachsene zu verschiedenen Sachgebieten rund um die Natur an. Informieren Sie sich auf der Homepage des Naturparks und entdecken Sie viele interessante Themen und Aktionen: <http://www.naturpark-sh.de/>.



IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeinde Sersheim

Verlag: Nussbaum Medien
Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen

und Mitteilungen: Bürgermeister
Jürgen Scholz, 74372 Sersheim,
Schlossstraße 21, oder sein Vertreter
im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum, Opelstr. 29,
68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Fragen zur Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH,
Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt,
Tel. 07033 6924-0, info@gsvertrieb.de,
www.gsvertrieb.de

Fragen zum Abonnement:

Nussbaum Medien Weil der Stadt

GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20,
71263 Weil der Stadt,
Tel. 07033 525-460,
abo@nussbaum-medien.de,
<https://abo.nussbaum.de/>

Anzeigenvertrieb:

Tel. 07033 525-0,
kundenservice@nussbaum-medien.de,
www.nussbaum-medien.de

Jugendtreff



Jugendhaus Fourteen Sersheim
Vaihinger Str. 14, 74372 Sersheim
Jugendhaus-Leitung: Julian Kieferle –
Kolleginnen: Julia Grodotzki & Nicole Brecht
Tel. Mobil: 0151 58706939

BiB Bücherwelt im Bürgerhaus



Buchempfehlung der Woche: Die Riesinnen von Hannah Häffner

„Mager ist sie, wie ein Kleiderhaken, zurechtgebogen zu Menschenform. Dünn und stark und langgestreckt: Keine ist größer als sie, im Dorf nicht, und auch nicht im nächsten. Dazu die Kupferwollehaare, die wütend nach dem Himmel greifen. Wer sie sieht, weiß, wer sie ist, man weiß es sofort, und sie hasst es, hasst es, hasst es. Vielleicht hätte sie es, an einem anderen Ort, zu einer anderen Zeit, auch lieben können, aber das geht nicht, nicht hier.“

Wittenmoos, ein kleines Dorf im Schwarzwald, ist die Heimat dreier Frauen. Groß und dünn überragen sie alle anderen und wollen so gar nicht in die Dorfgemeinschaft passen. Und doch sind sie hier verwurzelt und müssen ihren eigenen Weg in den engen Grenzen des Dorfes finden. Liese, die still und unbittlich die Metzgerei führt. Cora, ihre Tochter, die Wütende, die ausbrechen wird und lernen muss, dass Heimkehr keine Niederlage ist. Und Eva, Coras Tochter, die den Wald so sehr liebt und sich dessen erst bewusst werden muss.

In dunkler, satter, aber auch zarter Poesie erzählt Hannah Häffner mit stilistischer Präzision, feinem Humor und einer subtilen Beobachtungsgabe die Geschichte dreier Frauen, die sich von den 60-er Jahren bis in unsere Zeit spannt. Ein lange nachhallender Roman über die Sehnsucht nach Freiheit und Wurzeln, über Mütter und Töchter und über die Kraft der Natur.

Hannah Häffner wurde 1985 in Heidelberg geboren. Nach ihrem Studium der Politikwissenschaften begann sie, als Werbetexterin zu arbeiten und sich parallel dazu verstärkt dem Schreiben zu widmen. Heute lebt sie mit ihrer Familie als freie Texterin und Schriftstellerin in der Nähe von Stuttgart. (Quelle: Penguin)

Unsere Öffnungszeiten sind: Dienstag und Donnerstag jeweils von 16.00 bis 18.00 Uhr. In dieser Zeit erreichen Sie uns unter der Tel.-Nr. 372185 oder jederzeit per E-Mail an bib-sersheim@gmx.de

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Das Team der Bücherwelt

Sommerferien Bücherwelt



Foto: K.O.

In den Sommerferien haben wir vom 03. bis 21. August geschlossen.

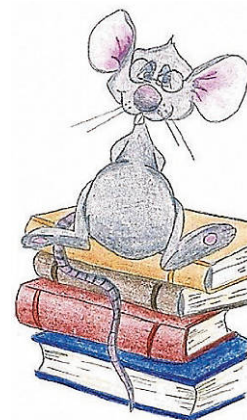
Ab Dienstag, 25. August 2026, sind wir zu den gewohnten Öffnungszeiten wieder für Sie da.

Wir wünschen unseren Leserinnen und Lesern einen schönen und erholsamen Urlaub.

Das Team der Bücherwelt

An alle Kinder ab 5 Jahren!!!

Kennt ihr das Märchen vom Aschenputtel? Ein junges Mädchen muss für ihre böse Stiefmutter und ihre garstigen Stiefschwestern als Magd arbeiten. Sie bewahrt sich ihre Fröhlichkeit und Träume von einem glücklichen Leben. Kommt, hört, schaut und staunt, wie sie einen schönen Prinzen kennen und lieben lernt, beim nächsten



Vorlesenachmittag

für alle Vorschul- und Grund-
schul Kinder am

**Freitag, dem 24. Juli 2026 um
14.30 bis ca. 15.45 Uhr**

in der BiB – Bücherwelt im
Bürgerhaus, Schloßstraße 23,
74372 Sersheim

Nach dem Vorlesen wollen wir noch etwas basteln. Bringt deshalb eure Buntstifte, Schere, einen Klebestift und einen Unkostenbeitrag von 1 € mit. Wir freuen uns auf euch!
Euer BiB-Team

P.S.: Wie üblich wird ein Bericht mit Bildern im Blättle erscheinen, wer nicht mit aufs Foto möchte, meldet sich bitte vorher. Bitte kommen Sie rechtzeitig mit Ihren Kindern, da wir pünktlich anfangen werden.

Gemeindearchiv



Gemeindearchiv (bis März 2027)

Das Gemeindearchiv ist alle 2 Wochen (gerade Kalenderwochen) **dienstags von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr** geöffnet.

Freiwillige Feuerwehr



20.07.2026, 20:00 Uhr

Gruppe A+D Einsatzübung

Bestattungswesen

Die Gemeindeverwaltung Sersheim hat folgendes Unternehmen für die Tätigkeiten auf dem Sersheimer Friedhof (Grabherstellung und -schließung, Abwicklung der Trauerfeier) beauftragt:

Bestattungsunternehmen Gräble und Reichert

71665 Vaihingen/Enz-Enzweihingen

Beerhaldenstraße 3, Telefon 07042 2709933

Zur Erledigung anfallender Formalitäten und zur Vorbereitung der Bestattung können Sie jedes Bestattungsinstitut Ihrer Wahl beauftragen. Das Unternehmen Gräble und Reichert steht dann dem beauftragten Bestattungsinstitut für weitere Auskünfte zur Verfügung.

NOTDIENSTE

Gas- und Wassernotdienst

Störungen in der Haustechnik
Notdienste erfahren Sie bei den jeweiligen Fachbetrieben.

Notdienste Gas- und Wassernotdienste der Innung Sanitär
Notdienste erfahren Sie bei den jeweiligen Fachbetrieben.

Störungen im Ver- und Entsorgungsnetz in Sersheim

Bei Unterbrechung der Strom-/Gas- und Wasserversorgung sowie bei Einleitung von Schadstoffen in die Kanalisation verständigen Sie den Bereitschaftsdienst für Störungen der Stadtwerke Bietigheim-Bissingen (SWBB): Tel. 07142 7887 111

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Bereitschaftspraxis Bietigheim-Bissingen
Krankenhaus Bietigheim
Riedstr. 12 (Erdgeschoss, Südeingang)
Tel. 116 117

Öffnungszeiten:

Samstag, Sonntag und an Feiertagen: 8:00 - 22:00 Uhr

Bitte beachten Sie: Die Bereitschaftspraxis ist von Montag bis Freitag geschlossen.

Patientinnen und Patienten können zu den Öffnungszeiten ohne vorherige Anmeldung in die Bereitschaftspraxis kommen. Für nicht gehfähige Patienten kann in dringenden Fällen und einer erforderlichen Akutbehandlung ein Hausbesuch über die **116 117** angefragt werden. Bei **medizinischen Notfällen**, insbesondere bei Verdacht auf Herzinfarkt und Schlaganfall, muss sofort der Rettungsdienst unter der **112** alarmiert werden.

docdirekt.de — digitale Anlaufstelle der 116117

Unter www.docdirekt.de bekommen Patienten kostenlos und digital eine medizinische Ersteinschätzung und Handlungsempfehlung. Wird eine Videosprechstunde empfohlen, kann direkt zu einer telemedizinischen Beratung vermittelt werden.



Kinder- und jugendärztlicher Bereitschaftsdienst

Bei akuten Erkrankungen und anderen Notfällen:

Bereitschaftspraxis für Kinder und Jugendliche im Klinikum Ludwigsburg
Posilipstr. 4
71640 Ludwigsburg

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 18.00 Uhr bis am nächsten Morgen um 8.00 Uhr

Samstag, Sonntag und an Feiertagen ganztags von 8.00 Uhr bis am nächsten Morgen um 8.00 Uhr

Eine telefonische Anmeldung ist nicht erforderlich, bitte bringen Sie die Versichertenkarte mit.

Die Bereitschaftspraxis ist Montag bis Freitag von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr geschlossen.

Sonntagsdienst der Tierärzte

Der tierärztliche Bereitschaftsdienst ist über die zentrale Notrufnummer **07141 – 29 01 01** oder beim Haustierarzt / der Haustierärztin zu erfragen.

Apothekennotdienst

Die gesamte Liste der Notfallapotheken finden Sie auf der Internetseite der Landesapothekerkammer www.lak-bw.de oder auf der Seite www.aponet.de.

Unter der kostenfreien Tel. 0800 00 22 8 33 (Festnetz) oder Mobil 22 8 33 (dt. Mobilnetz; evtl. kostenpflichtig) können Sie ebenfalls die Notdienste erfragen.

Donnerstag, 16.07.2026

Obere Apotheke Vaihingen, Marktplatz 13,
71665 Vaihingen an der Enz, Tel.: 07042 - 9 51 50

Freitag, 17.07.2026

Central-Apotheke Mühlacker, Bahnhofstr. 42,
75417 Mühlacker, Tel.: 07041 - 8 10 69 46

Samstag, 18.07.2026

Bahnhof-Apotheke Sachsenheim, Von-Koenig-Str. 12,
74343 Sachsenheim, Tel.: 07147 - 66 60

Sonntag, 19.07.2026

Schiller Apotheke im Sand, Großingersheimer Str. 17,
74321 Bietigheim-Bissingen, Tel.: 07142 - 5 15 40

Montag, 20.07.2026

Enz-Apotheke Enzweihingen, Vaihinger Str. 4,
71665 Vaihingen an der Enz, Tel.: 07042 - 54 31

Dienstag, 21.07.2026

Rathaus Apotheke Tamm, Hauptstr. 104,
71732 Tamm, Tel.: 07141 - 60 11 60

Mittwoch, 22.07.2026

Schloss Apotheke Vaihingen, Franckstr. 21,
71665 Vaihingen an der Enz, Tel.: 07042 - 37 40 90

Zahnärztlicher Notfalldienst

Für den zahnärztlichen Bereitschaftsdienst an Sonn- und Feiertagen können eingeteilte Zahnärzte für den Landkreis Ludwigsburg unter folgender Nummer erfragt werden: 0761 - 120 120 00

Sozialstationen

Kirchliche Sozialstation Sachsenheim



Ambulanter Hospizdienst Sachsenheim

Wir begleiten Menschen in ihrer letzten Lebensphase und unterstützen ihre Angehörigen – zu Hause oder in einer stationären Einrichtung. Wir möchten dazu beitragen, die Lebensqualität zu verbessern,

sei es durch Gespräche, Musik, Vorlesen oder einfach durch Dasein.

Unser Angebot:

- **Ehrenamtliche Unterstützung:** Geschulte Ehrenamtliche besuchen schwerkranke und sterbende Menschen.
- **Entlastung für Angehörige:** Wir schaffen Freiräume, indem wir stundenweise, tagsüber oder gelegentlich auch nachts da sind.
- **Palliative Beratung:** Wir unterstützen bei Fragen zum Lebensende und vermitteln Kontakt zu anderen Hilfsdiensten.

Unser Angebot gilt in allen Stadtteilen, Pflegeheimen und Häusern des Betreuten Wohnens in Sachsenheim sowie in Sersheim. Das Angebot ist kostenlos. Falls Sie Hilfe benötigen oder wenn Sie Interesse an einer ehrenamtlichen Mitarbeit haben, dürfen Sie sich sehr gerne bei mir melden. Wir freuen uns auf Sie!

Kontakt unter Handy-Nr.: 0172/8296235 oder
E-Mail: hospiz@sozialstation-sachsenheim.de

Informieren Sie sich gerne auf der Homepage:
<https://www.sozialstation-sachsenheim.de/>.

Herzliche Grüße

Christine Burkhardt, Koordinatorin des Ambulanten Hospizdienstes, Kirchliche Sozialstation Sachsenheim

Sozialstation Vaihingen an der Enz

Friedrichstr. 10, 71665 Vaihingen an der Enz

Wochenenddienst vom 18.07. bis 19.07.2026

Cosette Acker, Andrea Beurer, Elisa Klett, Laura Stahl, Anja Walz

Aus datenschutzrechtlichen Gründen dürfen vereinzelnde Pflegekräfte nicht benannt werden.

Ambulante Alten- und Krankenpflege:

Telefon: 18900

Haushaltsnaher Dienst mit Familienpflege:

Telefon: 18900

Betreuungsgruppe für Demenzkranke:

Anmeldung unter Tel. 18954

Beratungsbesuche und Pflegekurse:

Telefon 18900

Gesprächskreis für Angehörige von Menschen mit Demenz

Der Gesprächskreis findet monatlich statt, immer am 1. Montag im Monat von 17.30 Uhr bis 19.30 Uhr im „Haus am Pulverturm“, Spitalstraße 14, Vaihingen/Enz.

Begleitet wird der Abend von einer Fachkraft, die grundlegende Informationen an die Angehörigen weitergibt oder beim Suchen von Problemlösungen behilflich sein kann. Auch die Geselligkeit soll in diesem Rahmen nicht zu kurz kommen.

Weitere Informationen: 07042-18953

**Frauen für Frauen e.V.**

Abelstraße 11, 71634 Ludwigsburg

Beratung für Frauen in den Bereichen:

Krisen/Beziehungsprobleme/Trennung, Sexualisierte Gewalt, Essstörungen, Mobbing

Terminvereinbarung 07141 220870

Interventionsstelle gegen häusliche Gewalt 07141 649443

Frauenhaus 07141 901170

Beratung und Aufnahme von misshandelten Frauen und ihren Kindern

Wochenendnotruf LUNO 07141 901170

Notruf für Frauen in akuten Gewaltsituationen

**Sozialpsychiatrischer Dienst des Landkreises Ludwigsburg**

Königsallee 59/2, 71638 Ludwigsburg

Ambulante Beratung und Betreuung psychisch kranker Menschen und deren Angehöriger, Tel. 07141 144-41400.

Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle

für psychisch kranke Menschen und ihre Angehörigen

Telefon: 07141 144-2355

E-Mail: IBB-Psychiatrie@landkreis-ludwigsburg.de

www.ibb-psychiatrie-ludwigsburg.de

Ambulante Krebsberatungsstelle Ludwigsburg

Krebsberatungsstelle für Patienten / Angehörige im Landkreis Ludwigsburg, Posilipstr. 4, 71640 Ludwigsburg, Tel.: 07141/99-67871

(kostenfreie psychologische und sozialrechtliche Beratung)

EUTB® Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung

Kostenloses Beratungsangebot für Menschen mit Behinderungen, von Behinderung bedrohte oder chronisch kranke Menschen sowie deren Angehörige und andere Interessierte. Beratungsstellen im Landkreis Ludwigsburg

EUTB Sozialunternehmen Neue Arbeit gGmbH

Telefon: 07141/64 855-700,

E-Mail: teilhabeberatung-lb@neuearbeit.de

EUTB Landesverband für Menschen mit Körper- und Mehrfachbehinderung Baden-Württemberg e. V.

Telefon: 07141/97 254 60, E-Mail: eutb-ludwigsburg@lvkm-bw.de

EUTB LERNEN FÖRDERN

Telefon: 07141/97 478 70, E-Mail: eutb@lernen-foerdern.de

Weitere Infos: www.teilhabeberatung.de

Pflegestützpunkt (Pflegeberatung) Vaihingen/Enz**Leistungen der Pflegeversicherung**

Sie haben einen Pflegegrad erhalten und möchten sich darüber informieren, welche Möglichkeiten es gibt, damit die pflegerische Versorgung gesichert ist?

Der Pflegestützpunkt berät Sie, in welcher Weise Leistungen der Pflegeversicherung in Anspruch genommen werden können und erläutert Ihnen gerne einzelne Leistungen.

Der Pflegestützpunkt bietet Informationen, Beratung und Unterstützung zu allen Fragen rund um das Thema Pflegebedürftigkeit und Versorgung.

Landratsamt Ludwigsburg – Außenstelle Vaihingen an der Enz

Pflegestützpunkt westlicher Landkreis

Franckstraße 20

71665 Vaihingen/Enz

Telefon 07141 144-2467

E-Mail: psp-vai@landkreis-ludwigsburg.de

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr.: 08:30 – 12:00 Uhr

Mo.: 13:30 – 15:30 Uhr

Do.: 13:30 – 18:00 Uhr

Bitte vereinbaren Sie einen Termin, damit wir genügend Zeit für Sie haben.

JUBILARE**Altersjubilare**

Zum Geburtstag übermitteln wir herzliche Glückwünsche, verbunden mit den besten Wünschen für das weitere Wohlergehen:

Sonntag, 19.07.2026

Susanne Claudia Maaß zum 70. Geburtstag